

Anlage 16 (zu § 16 Absatz 1 SächsKomWO)

(nur für amtliche Eintragungen) Eingegangen am _____ um _____ Uhr (Unterschrift)	Bemerkungen:
---	---------------------

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in Druckbuchstaben ausfüllen.

An die Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Falkenstein/Vogtl.
Wahlvorschlag
für die Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Muldenberg der Gemeinde Grünbach am 09.06.2024
I. Dieser Wahlvorschlag führt die Bezeichnung (Name der einzureichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, einzutragen)

II. Aufgrund der §§ 6 ff. KomWG und des § 16 SächsKomWO wird/werden als **Bewerberin(nen)/Bewerber vorgeschlagen**
 (Die Namen der Bewerberinnen/Bewerber müssen in der durch die Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei oder Wählervereinigung (§ 6c KomWG) festgelegten Reihenfolge aufgeführt sein.)

Ifd Nr. 1	Familiename	Vorname	
	Beruf oder Stand ¹⁾	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ²⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		
Ifd Nr. 2	Familiename	Vorname	
	Beruf oder Stand ¹⁾	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ²⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		
Ifd Nr. 3	Familiename	Vorname	
	Beruf oder Stand ¹⁾	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ²⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		
Ifd Nr. 4	Familiename	Vorname	
	Beruf oder Stand ¹⁾	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ²⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		

Ifd Nr. 5	Familienname		Vorname	
	Beruf oder Stand ¹⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ²⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			
Ifd Nr. 6	Familienname		Vorname	
	Beruf oder Stand ¹⁾		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit ²⁾
	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			

III. Vertrauensperson/stellvertretende Vertrauensperson für diesen Wahlvorschlag ist:			
Vertrauensperson		stellvertretende Vertrauensperson	
Familienname	Vorname	Familienname	Vorname
Adresse		Adresse	
E-Mail, Telefonnummer, Fax-Nummer		E-Mail, Telefonnummer, Fax-Nummer	

IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt: ³		
1.	Anzahl:	Zustimmungserklärung/en der Bewerberin/nen und Bewerber
2.	Anzahl:	Bescheinigung/en der Wählbarkeit der Bewerberinnen und Bewerber
3.	Anzahl:	Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber
4.	Anzahl:	gegebenenfalls Bescheinigung nach § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG ⁴
5.	Anzahl:	gegebenenfalls gültige Satzung der Partei ⁵ /mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
6.	Anzahl:	bei nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigung: Bescheinigungen über das Wahlrecht der Unterzeichnerinnen/Unterzeichner des Wahlvorschlages ⁶
7.	Anzahl:	bei ausländischen Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern: Angaben über den gültigen Identitätsnachweis sowie eine Versicherung an Eides statt, dass sie die Wählbarkeit im Herkunftsmitgliedstaat nicht verloren haben und welche Staatsangehörigkeit sie besitzen
V. Bemerkungen ⁷		

Datum	
Familienname, Vorname (Maschinen- oder Druckschrift)	Unterschrift ⁸
Familienname, Vorname (Maschinen- oder Druckschrift)	Unterschrift ⁸
Familienname, Vorname (Maschinen- oder Druckschrift)	Unterschrift ⁸

Hinweise zum Ausfüllen

- 1) Anzugeben ist der zurzeit oder zuletzt ausgeübte Hauptberuf. Die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahlehrenämtern ist zulässig. Die zusätzliche Angabe eines im Personalausweis oder Pass eingetragenen Ordens- oder Künstlernamens ist zulässig
- 2) Nur bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern.
- 3) Nichtzutreffendes ist zu streichen; die Anzahl der jeweils beigefügten Bescheinigungen ist einzutragen.
- 4) Bescheinigung des für den Landkreis/die Gemeinde zuständigen Vorstandes oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, dass die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung im Wahlgebiet nicht zur Durchführung einer Mitgliederversammlung ausreichte.
- 5) Nur bei Wahlvorschlägen von Parteien, deren Satzung nicht gemäß § 6 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1, Satz 2 des Parteiengesetzes der Bundeswahlleiterin/dem Bundeswahlleiter mitgeteilt worden ist.
- 6) Wahlvorschläge nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen, die an der Versammlung nach § 6c Abs. 2 KomWG teilgenommen haben, persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen. Für diese Personen ist eine Bescheinigung des Wahlrechts (Anlage 21) beizufügen.
- 7) An dieser Stelle können bei Wahlvorschlägen von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen die Erklärungen der gegenwärtigen Vertreterinnen/Vertreter nach § 6b Absatz 3 Satz 2 KomWG eingefügt werden. Bei Parteien oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen kann hier im Falle der Anwendung von § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG die nach § 16 Absatz 3 Nummer 5 SächsKomWO erforderliche schriftliche Bestätigung eingefügt werden.
- 8) Wahlvorschläge von Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen, die an der Versammlung nach § 6c Absatz 2 KomWG teilgenommen haben (§ 6a Absatz 4 KomWG).